

Bahnbrechende Vereinbarung zwischen der Provinz und der Zentralregierung der Tahltan schafft weitere Sicherheit für Eskay Creek

Vancouver, BC (6. Juni 2022) Skeena Resources Limited (TSX: **SKE**, NYSE: **SKE**) ("Skeena" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/skeena-resources-ltd/>) begrüßt die historische zustimmungsbasierte Entscheidungsvereinbarung (die "Vereinbarung"), die von der Provinz British Columbia und der Zentralregierung der Tahltan getroffen wurde. Durch dieses Abkommen wird das geplante Gold-Silber-Projekt Eskay Creek ("Eskay Creek" oder das "Projekt"), das sich im Tahltan-Territorium befindet, das erste Bergbauprojekt sein, das von einer indigenen Regierung genehmigt wurde. Die formelle Anerkennung des Rechts der Tahltan Nation, Entscheidungen über die Erschließung von Ressourcen in ihrem Territorium zu treffen, ist ein bedeutender Schritt nach vorn für alle Beteiligten, um die Grundsätze der Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte indigener Völker (UNDRIP) im Rahmen des Umweltprüfungsverfahrens umzusetzen.

Diese historische Vereinbarung ändert den Ansatz für Umweltverträglichkeitsprüfungen auf dem Land der Tahltan Nation, indem sie einen Rahmen schafft, der sicherstellt, dass die Werte und Rechte der Tahltan von Anfang an respektiert werden. Darüber hinaus wird das Abkommen die Entwicklung eines neuen Modells für nachhaltigen Bergbau und Umweltpraktiken und -standards von Weltklasse ermöglichen und zu einer noch nie dagewesenen geschäftlichen Gewissheit über die Zustimmung der indigenen Bevölkerung zu einem Bergbauprojekt führen.

Skeena sieht dieses Abkommen als einen historischen Schritt zur Anerkennung der Rechte und Titel der First Nations in British Columbia und einen großen Vorteil für Eskay Creek. Das Abkommen bietet mehr Sicherheit und einen besseren Rahmen für die Umweltverträglichkeitsprüfung der Wiederbelebung der ehemaligen Eskay-Creek-Mine. Die Einholung der rechtlichen Zustimmung der Tahltan Nation zu der von der Provinz BC erteilten Genehmigung, die ein wesentlicher Bestandteil der [ESG-Strategie](#) von Skeena ist, regelt die Frage der Projektgenehmigung auf nicht anerkanntem indigenem Land. Dies wird die Beziehungen zwischen Skeena und der Tahltan Nation und die Unterstützung der Nation für das Projekt weiter stärken.

Justin Himmelright, Senior Vice President of External Affairs and Sustainability bei Skeena, kommentierte: "Als bereits erschlossener Minenstandort mit einem bestehenden Straßenzugang, Abfallentsorgungseinrichtungen, einem nahe gelegenen Zugang zu Ökostrom und einer soliden Wirtschaftlichkeit ist die Zustimmung der Tahltan Nation, auf deren nicht anerkanntem Land Eskay Creek liegt, ein entscheidender Schritt in einem effizienten Genehmigungsverfahren für das Projekt. Sie gibt der Tahltan Nation auch die Gewissheit, dass sie rechtlich befugt ist, Eskay Creek wiederzubeleben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Tahltan-Partnern und den Regierungen von British Columbia und Kanada, um dieses ikonische Projekt wieder in Produktion zu bringen."

"Der heutige Tag ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Beziehungen zwischen der Tahltan Nation und der Provinz British Columbia", sagte Chad Norman Day, Präsident der Zentralregierung der Tahltan. "Versöhnung wird nicht mit einem einzigen Schritt erreicht. Sie erfordert ständige Innovation, Zusammenarbeit und das Aushalten von Unannehmlichkeiten. Für das Volk der Tahltan

ist die Stärkung und Bewahrung unserer Kultur, unserer Werte und unserer Unabhängigkeit der Grund, warum wir auf diesem Weg weiter vorankommen. Die Zentralregierung der Tahltan hat im Namen des gesamten Volkes der Tahltan deutlich gemacht, dass es im Tahltan-Territorium kein Bergbaurecht von Weltrang geben wird, wenn nicht eine solide Tahltan-Verwaltung vorhanden ist, die ein erstklassiges Wildtier- und Fischereimanagement, strenge Umweltschutzmaßnahmen und die Anerkennung unserer Erklärung von 1910 umfasst. Die Tahltan Nation und die Provinz haben eine lange Reise vor sich, auf der sie den Weg der Versöhnung gehen und leben werden, und wir freuen uns darauf, unsere Beziehungen gemeinsam weiter auszubauen. Ich danke all jenen, die an diesem historischen Abkommen gearbeitet haben, das die Zuständigkeit der Tahltan über unser Heimatland besser anerkennt. Es hat Generationen gedauert, bis es zustande kam. Mēduh."

Murray Rankin, Minister für Beziehungen zu indigenen Völkern und Versöhnung, kommentierte: "Diese Vereinbarung ist die erste zustimmungsbasierte Vereinbarung zur Entscheidungsfindung, die jemals im Rahmen des Declaration Act ausgehandelt wurde. Sie ist ein greifbares Beispiel für das Engagement der Provinz, unsere Beziehungen zu den indigenen Völkern zu verändern. Gemeinsam gehen die Zentralregierung der Tahltan und die Provinz den Weg zu einem neuen Modell für die Förderung der freien, vorherigen und informierten Zustimmung."

Über Skeena

Skeena Resources Limited ist ein kanadisches Bergbauexplorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Wiederbelebung der ehemals produzierenden Gold-Silber-Mine Eskay Creek im Tahltan-Territorium im Goldenen Dreieck im Nordwesten von British Columbia (Kanada) konzentriert. Das Unternehmen veröffentlichte im Juli 2021 eine Vormachbarkeitsstudie für Eskay Creek, die einen durchschnittlichen Gehalt von 4,57 g/t AuEq im Tagebau, einen NPV5% nach Steuern von 1,4 Mrd. C\$, einen IRR von 56% und eine Amortisationszeit von 1,4 Jahren bei 1.550 US\$/oz Au aufzeigt. Skeena führt derzeit sowohl Infill- als auch Explorationsbohrungen durch, um Eskay Creek zu einer vollständigen Machbarkeitsstudie im Jahr 2022 zu führen.

Im Namen des Board of Directors von Skeena Resources Limited,

Walter Coles
CEO & Direktor

Kontaktinformationen

Anlegeranfragen: info@skeenaresources.com

Telefon Büro: +1 604 684 8725

Website des Unternehmens: www.skeenaresources.com

Für Medienanfragen oder ein Interview mit den Medien wenden Sie sich bitte an:

Kamran Shaikh, Account DirectorPR

Associates

kshaikh@prassociates.com 778-846-5406

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Paul Geddes, P.Geo., einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 und Vice President, Exploration and Resource Development des Unternehmens, genehmigt.

Vorsichtiger Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind oder auf die verwiesen wird, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze dar (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder unsere zukünftige Leistung. Die Verwendung von Wörtern wie "antizipiert", "glaubt", "schlägt vor", "erwägt", "generiert", "zielt ab", "ist projiziert", "ist geplant", "erwägt", "schätzt", "erwartet", "wird erwartet", "potenziell" und ähnlichen Ausdrücken oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "werden", "könnten" oder "würden", können zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen zu den Ergebnissen der Vormachbarkeitsstudie, zum Abschluss einer Machbarkeitsstudie, zur Verarbeitungskapazität der Mine, zur voraussichtlichen Lebensdauer der Mine, zu den wahrscheinlichen Reserven, zu den geschätzten Kapital- und Betriebskosten des Projekts, zu den laufenden Kosten, zu den Ergebnissen von Tests und Studien, zu den geplanten Umweltverträglichkeitsprüfungen, zu den zukünftigen Metallpreisen, zu Metallkonzentraten sowie zu zukünftigen Explorations- und Erschließungsarbeiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf wesentlichen Faktoren und/oder Annahmen, zu denen unter anderem die Schätzung von Mineralressourcen und -reserven, die Realisierung von Ressourcen- und Reservenschätzungen, Metallpreise, Steuern, die Schätzung, der Zeitplan und der Umfang zukünftiger Explorations- und Erschließungsarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die Verfügbarkeit von Finanzierungen, der Erhalt von behördlichen Genehmigungen, Umweltrisiken, Rechtsstreitigkeiten sowie die hierin und in der MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr sowie im Jahresinformationsblatt ("AIF") des Unternehmens vom 31. März 2022 dargelegten Annahmen gehören. Solche zukunftsgerichteten Aussagen stellen die Erwartungen, Schätzungen und Prognosen der Unternehmensleitung in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Umstände zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen dar und basieren notwendigerweise auf verschiedenen Schätzungen und Annahmen, die zwar vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen als angemessen angesehen werden, jedoch keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können erheblich von den hier beschriebenen abweichen und unterliegen erheblichen betrieblichen, geschäftlichen, wirtschaftlichen und regulatorischen Risiken und Unsicherheiten. Zu den Risiken und Ungewissheiten, die sich auf die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung auswirken können, zählen unter anderem: die inhärenten Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralkonzessionsgebieten verbunden sind, einschließlich der Erteilung von Genehmigungen und anderer behördlicher Genehmigungen; Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich Änderungen des Goldpreises und anderer wichtiger Variablen; Änderungen der Minenpläne und andere Faktoren, einschließlich Unfälle, Geräteausfälle, schlechtes Wetter und andere Verzögerungen bei der Projektausführung, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen; Umweltrisiken und unvorhergesehene Rekultivierungskosten sowie andere Risikofaktoren, die in der MD&A und dem AIF des Unternehmens aus dem Jahr 2021 sowie in den anderen regelmäßigen Einreichungen des Unternehmens bei den Wertpapier- und Regulierungsbehörden in Kanada und den Vereinigten Staaten, die auf SEDAR unter www.sedar.com oder auf EDGAR unter www.sec.gov.

Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und/oder zu überarbeiten, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.